

9.April 1935

Au.

An die Neue Galerie Herrn Dr. Otto Kallir-Nirenstein, Grünangergasse 1, Wien I.

Sehr geehrter Herr Doktor.

Soeben erhalten wir Ihren Brief vom 8.April. Wir danken Ihnen für Ihre Bereitwilligkeit, uns die vier darin erwähnten Gemälde von O.Kokoschka zu senden, und haben diese für die Versicherung mit den erwähnten Beträgen von Schilling 12'000.- insgesamt vorgemerkt. Ungerahmte Bilder können wir leicht hier mit passenden Leisten versehen; wenn die Gesemtsendung beim Eintreffen dieses Briefes von Wien noch nicht abgegangen ist, so bitten wir Sie, die zwei ungerahmten ebenfalls dem Speditionshaus Schenker noch auszuhändigen. Wie sind die Entstehungsjahre Ihrer Bilder?

In ausgezeichneter Hochachtung und mit wiederholtem

Dank,

NUNSTRAUS ZUERION Der Direktor

R.P.10

Kündmann durch Direktion Gemäldegalerie Dresden

Ersuchen höflichst Ausleihung durch Kokoschka bereits erbetener Bilder für Ausstellung Uebernahme Kosten Transport hin und her und Versicherung Transport und; Aufenthalt nach telegraphischer Angabe Versicherungswert Für Entgegenkommen lebhaftesten Dank Brieffolge

> Wartmann Kunsthaus Zürich

Telegramm, 10.April 1935 30 Uhr